

Bundesgartenschau am Neckarbogen - das erste Haus ist inklusiv

Sybille Leiß / Nora Zeltwanger

Die Bundesgartenschau in Heilbronn im Jahr 2019 wird die erste Gartenschau sein, die auch eine Stadtausstellung beinhaltet. Mit dieser Modellbebauung soll an Beispielen gezeigt werden, wie Menschen in der Stadt der Zukunft zusammenleben können.

Es ist der Jury der Stadt Heilbronn zu verdanken, dass das Thema „Inklusion“ bei der Modellbebauung eine wichtige Rolle spielen wird. Im Wohnquartier der Vielfalt werden ganz unterschiedliche Menschen als Nachbarinnen und Nachbarn leben und das Gemeinwesen gestalten.

Aus mehr als 80 Bewerbern wählte die Jury die Evang. Stiftung Lichtenstern und Kruck&Partner für diese Modellbebauung aus. Unsere gemeinsamen Themenschwerpunkte lauten „Energie, Mobilität und Inklusion“.

In den vergangenen Monaten wurde

das Projekt mit großer Geschwindigkeit und Sorgfalt vorangetrieben. Der erste große Meilenstein war mit dem Spatenstich erreicht. Wir freuen uns, dass zu den ersten Gebäuden, die derzeit im Neckarbogen errichtet werden, das Haus für inklusives Wohnen gehört. So wird Inklusion in diesem neuen Stadtteil von Anfang an greifbar und erfahrbar sein.

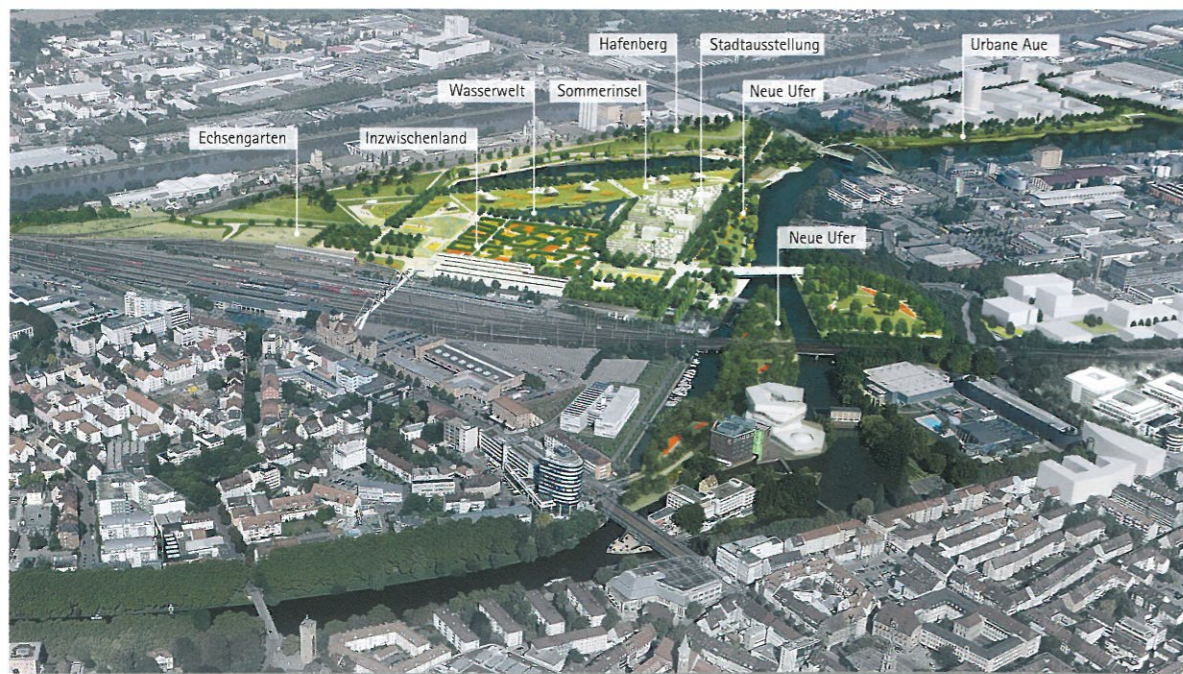
Das Haus ist schön gelegen zwischen Stadtsee und altem Neckar. Es wird Menschen die Möglichkeit bieten wohnortnah zu leben und bei Interesse eine Tagesförderstätte zu besuchen oder im inklusiven Café zu arbeiten, das sich im Erdgeschoss befindet.

Begleitet wird das Projekt von weiteren Meilensteinen. Dazu gehört z.B. die Eintragung der Genossenschaft „Lichtenstern Wohnkonzepte am Neckarbogen eG“ ins Genossenschaftsregister im Mai 2016.

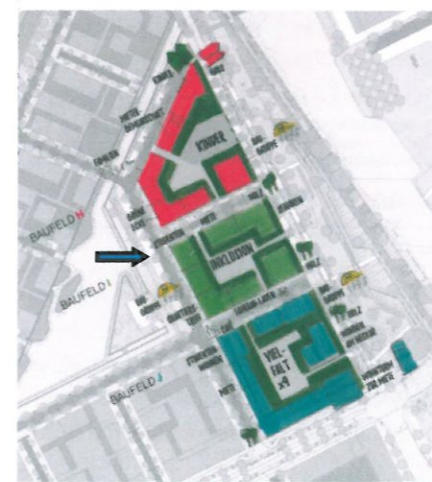
Die Genossenschaft ist eigentlicher Bauherr des inklusiven Wohnhauses. Das Gebäude wird errichtet von Kruck&Partner, welcher renommierte Architekturbüros wie Kauffmann, Theilig&Partner aus Nürtingen und Weinbrenner, Single, Arabzadeh aus Stuttgart engagiert hat.

Begleitet wird das Projekt vor allem von vielen wohlwollenden Partnern. Es ist ermutigend, wie viele Menschen sich für dieses Projekt mit großem Elan und viel Begeisterung engagieren, auch und gerade Menschen, die nicht unmittelbar im sozialen Bereich tätig sind. Erste Kontakte zu neuen Nachbarn sind ebenfalls schon geknüpft.

Seit wenigen Wochen ist die Projektleitung besetzt, hierfür konnte Frau Nora Zeltwanger, eine langjährige Mitarbeiterin der Stiftung gewonnen werden.



Bilder: © BUGA 2019 GmbH / sinai Gesellschaft von Landschaftsarchitekten mbH



Mit allen Fragen rund um das Thema Neckarbogen können Sie sich wenden an:

Nora Zeltwanger
Projektleitung Heilbronn Neckarbogen/Lauffen Seidelareal
Telefon 07130 10103
nora.zeltwanger@lichtenstern.de